

# Bücherkisten zum Schmökern und Tauschen

## Sparkasse will Kinderfreundlichkeit und Lust am Lesen fördern

VON ALEXANDRA KNIEF

**Bremen.** Zukünftig können Kinder in allen Filialen der Bremer Sparkasse fleißig lesen. Gemeinsam mit der Initiative Bremer Leselust will das Unternehmen alle Geschäftsstellen mit einer Bremer Bücherkiste ausstatten. „Wir wollen, dass unsere Banken kinderfreundlicher werden und sich hier niemand langweilen muss“, sagt Tim Neseemann, Vorstandsmitglied der Sparkasse.

Gestern stellte Ulrike Hövelmann von der Bremer Leselust die ersten Kisten in der Sparkasse am Brill vor. „Viele Kinder lesen nicht genug, dabei sind Bücher überaus wichtig um die Fantasie anzuregen“, sagt sie.



In den Bremer Sparkassen-Filialen gibt es ab jetzt Bücherkisten für Kinder.

FOTO: KOCH

Kinder haben nicht nur die Chance vor Ort zu lesen, sondern können auch Bücher von zu Hause mitbringen und diese gegen Exemplare aus der Kiste eintauschen. Bei der gestrigen Vorstellung des Projektes brachte auch die Klasse 4b der Schule Am Wasser in Bremen-Nord ihre alten Bücher mit. Die 9-jährige Darin Schekho freut sich über die Aktion. „Ich lese am liebsten spannende Geschichten“, sagte sie. „Wenn meine Eltern hier mit mir herkommen, tausche ich jetzt immer Bücher.“

Noch sind die Kisten nicht ganz voll, aber Ulrike Hövelmann hofft, dass sich das sehr schnell ändern wird: „Jeder, der noch Kinderbücher übrig hat, ist herzlich eingeladen, diese in die Kisten zu legen“, sagt sie. Zusätzlich könne man eine Patenschaft übernehmen und regelmäßig dafür sorgen, dass die Bücher in den Kisten nicht ausgehen. „Wer weiß“, sagt Hövelmann, „vielleicht reichen die Kisten irgendwann nicht mehr und wir müssen auf Regale umsteigen.“

Um dieses Ziel zu erreichen, plant die Sparkasse gemeinsam mit der Bremer Leselust, Vorleseaktionen einzuführen. „Da das Projekt flächendeckend ist, können wir damit Kinder in allen Stadtteilen erreichen“, sagt Hövelmann. „Durch Lesungen schaffen wir es vielleicht, noch mehr Menschen auf die Bücherkisten aufmerksam zu machen und so noch mehr Kindern zu zeigen, dass Lesen Spaß macht.“